



Team Training schweißt sie zusammen: Mensch und Hund sind in Winsen ein Herz und eine Seele. Foto: Charlotte Huch

Venn Hunde beim Sport Biss zeigen

TE HUCH

Die Popularität Agilitys noch Aufwind bringen dürfte, ist die dass Teams der Hundeschule n gerade erfolgreich an der n Meisterschaft teilgenom n. Für den Wettkampf in Mep ten sich Anfang Oktober vier us Winsen qualifizieren. Auch Petra Schumacher war mit us jeder Region können die Teams bei der deutschen

Meisterschaft starten. Insgesamt sind es 100 Teams, die in der Maxi-Klasse dabei sind.“

ANZEIGE

AGOX

Sie wollen „Mehr Leistungen“?

Wir zahlen 250 Euro pro Jahr zusätzlich

2013-2014: Fachzeitschriftenpreis

www.agox.de

Ein ganzes Jahr lang ließen Menschen und Hunde aus Winsen kein Turnier aus, um Punkte für die Qualifikation zu sammeln. Jede Woche trainierten Frauchen und Herrchen mit ihren Vierbeinern und verbesserten ihren gemeinsamen Lauf.

Agility, das ist eine englische Hundesportart und heißt übersetzt Wendigkeit oder Flinkheit. Und genau das müssen Mensch und Tier dort auch beweisen. „Man kann es sich wie beim Springreiten der Pferde vorstellen“, erklärt Petra Schumacher. „Gemeinsam müssen die Menschen mit ihren Hunden knifflige Parcours und Slaloms laufen. Der Hund muss Hindernisse und Hürden überwinden und durch Tunnel kriechen, und sein Herrchen muss ihn richtig führen.“ Dabei kommt es auf ein gutes Zusammenspiel, gegenseitiges Vertrauen und viel harte Arbeit an.

Bei der Deutschen Meisterschaft in Meppen konnten die Teams aus Winsen dann zeigen, was in ihnen steckt. Schon früh am Morgen traten die Gruppen mit Familien, Freunden und Fans ihre Reise Richtung niederländische Grenzen an. „Das war alles schon sehr aufregend“, sagt die Agility-Trainerin. „Es war total voll, und die Stimmung war echt super.“ Jedes Team absolvierte in Meppen zwei Läufe. „Während der Wartezeiten waren wir Menschen total nervös“, sagt Petra Schumacher. „Aber unsere Hunde waren ganz entspannt.“

Die Teams, die während der Meisterschaft aufeinandertrafen, kennen einander schon von den zahlreichen Turnieren, an denen sie zuvor teilgenommen haben. „Man wächst richtig zusammen“, sagt Petra Schumacher, die mit ihrer altdeutschen Hütehündin Ronja schon lange Agility betreibt.

Da sind nicht nur die Tiere gefordert

Aber auch für die erfahrene Agility-Sportlerin war die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Meppen etwas ganz besonderes. „Zu Beginn des Wettkampfes wurde die deutsche Nationalhymne gespielt, und am Ende haben alle Teilnehmer Luftballons steigen lassen. Das war wirklich ein ganz ruhender Moment.“

Auch wenn zwei Teams leider disqualifiziert wurden, freuen sich Petra Schumacher und ihre Kollegen über den Wettkampf in Meppen. „Eines unserer Teams hat Platz 38 belegt. Das ist wirklich erfreulich.“

Dass Agility Hochleistungssport für den Hund ist, sollte nicht außer Acht gelassen werden. „Es handelt sich um ein reiches Fitnessprogramm für den Hund. Schnelligkeit, Kondition und Sprungkraft, das sind nur einige Elemente, die trainiert werden.“